

Kandidat*innenbefragung Kulturwahlkampf 2020

Names der*des Kandidat*in (bitte hier eintragen): ...Martina

Wild.....

Partei/Gruppe (bitte hier eintragen): Bündnis 90 / Die Grünen.....

Antwortmöglichkeiten: Ja | Nein | Weiß nicht

Jeder Fragekomplex ist von einer Person bzw. einer Institution als Pate im jeweiligen Kulturbereich formuliert.

1. *Beiteiligungskultur / Brechtfestival* | Kulturbirat

1.1 Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der Kulturausschuss Stellungnahmen des Kulturbirats einholt?

Antwort: Ja

1.2 Sie sind Sie für die Einführung eines städtischen Artist-in-ResidenceProgramms?

Antwort: Ja

1.3 Sind Sie dafür, die Leitung des Brecht-Festivals zukünftig mit einem Vorlauf von anderthalb Jahren zu vergeben?

. Antwort: Ja

2 *Museumslandschaft* | Kunstverein

2.1. Sehen auch Sie in zeitgenössischer Kunst eine Chance, Menschen in ihrer Gegenwart abzuholen, und würden sich deshalb dafür stark machen, deren Präsentation und Vermittlung in Augsburger Museen und Kultureinrichtungen stärker zu unterstützen?

Antwort: Ja

(Hinweis: Wir haben immer wieder im Rahmen der Haushaltsberatungen die Aufstockung des Etats für Wechselausstellungen des H2 beantragt)

2.2 Derzeit wird nicht nur in den Feuilletons angeregt über kostenlosen Eintritt in die Dauerausstellungen von (Kunst-)Museen diskutiert. Erste Städte schaffen Fakten. Würden Sie sich dafür einsetzen, durch freien Eintritt einem breiteren Publikum den Zugang zu Wissen und Kunst zu erleichtern?

Antwort: Ja

(Hinweis: Der kostenlose Eintritt steht in unserem Wahlprogramm)

2.3 Augsburg hat eine sehr vielfältige Museumslandschaft und Sammlungen von hoher Qualität. Im Rahmen des Kulturentwicklungskonzeptes (kek) der Stadt Augsburg wurde unter Bürgerbeteiligung bis September 2019 ein Museumsentwicklungsplan erarbeitet. Könnte man nach Ihrer Wahl kurzfristig mit ersten Schritten der Fortentwicklung und Umsetzung dieses Plans rechnen?

Antwort: Ja

3. Referat | a3kultur-Redaktion

3.1. Wird es mit ihnen weiterhin ein selbstständiges Kulturreferat geben?

Antwort: Ja.

(Hinweis: Unser Verständnis ist, dass Kultur und Kunst Identität stifteten, Bildung vermitteln und die Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und unserer Gegenwart fördern. Kultur ist der Kitt für unsere immer vielfältig werdende Gesellschaft. Kulturpolitik hat bei Bündnis 90 / Die Grünen einen hohen Stellenwert.)

3.2 Haben sie in ihren Reihen eine potentielle Kulturreferentin?

Antwort: Ja.

(Hinweis: Wir haben auf der Grünen Liste für die Kommunalwahl verschiedene Kulturkandidat*innen. Diese oder auch Externe könnten die Stelle der/s Kulturreferentin/en besetzen.)

3.3 Setzten sie sich für die Ausschreibung der Kulturreferentinnen-Stelle ein?

Antwort: Ja

(Hinweis Wir können uns sowohl eine interne als auch eine externe Besetzung vorstellen. Entscheidend für uns ist, dass die Stelle der/s Kulturreferent/ in mit einer kompetenten Person besetzt wird.)

4. *Literatur | Freunde der Stadtbücherei*

4.1 Nutzen Sie und/oder Ihre Familie die Medien-und Veranstaltungs-Angebote einer oder mehrerer Augsburger Bibliotheken?

Antwort: Ja

(Hinweis: Kinder oft in der Stadtbücherei oder beim Bücherbus)

4.2 Mit Modernisierung, Neukonzeption und Ausbau der Stadtteilbücherei Lechhausen ist die Stadt auf einem guten Weg. Sehen Sie weitere Potentiale und Notwendigkeiten für den Ausbau des Bibliotheksnetzes in einer wachsenden Großstadtmetropole? Wie planen Sie, diese Aufgaben in die bildungspolitischen Strategien Ihrer Partei und der Stadtentwicklung einzubeziehen?

Antwort: Ja.

(Hinweis: Aus meiner Sicht muss das Bibliothekskonzept natürlich weiter umgesetzt werden. Dazu gehören beispielsweise, dass zusätzliche Leseinseln in den Schulen realisiert werden und die Stadtteilbücherei in Göppingen neu situiert wird.)

4.3 Wird sich Ihre Partei für eine angemessene personelle und finanzielle Ausstattung der Stadtbücherei und der Schulbibliotheken einsetzen, für die Fortschreibung der Bibliotheks- und Lese-Insel-Konzepte und die Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei auch am Wochenende, um so eine zukunftsorientierte Entwicklung nachhaltig zu fördern?

Antwort: Ja

5. Gegenwartskunst | BBK Schwaben Nord und Augsburg

5.1 Fast alle kulturelle Vereinigungen von Künstlern sind auf Fördermittel angewiesen. Es wird immer schwerer die umfangreichen Zuschussanträge adäquat zu bearbeiten, insbesondere überregionale / EU-Zuschüsse sind für diese Gruppierungen oft unerreichbar. Sind Sie bereit eine städtische Förderstelle zu gewähren, die Aktiven nach dem Prinzip der Subsidiarität professionelle Hilfestellung bei der Erlangung von Fördermitteln zur Durchführung ihrer Projekte leistet? *

Antwort: Ja

(Hinweis: Dies soll nicht nur für Anträge aus dem Kulturbereich gelten).

5.2 Die hohen Synergieeffekte, der großen schwäbischen Kunstausstellung mit dem Zentrum für Gegenwartskunst H2 haben gezeigt, dass es möglich wäre ohne große Investitionen hier einen beachtlicher Standort für zeitgenössische Kunst zu schaffen, der mit einem lebendigen Ausstellungsprogramm ein Highlight in Augsburg darstellen würde. Sind Sie bereit sich für dieses nachhaltige Konzept für zeitgenössische Kunst einzusetzen? *

Antwort: Ja

(Hinweis: siehe Antwort oben und Wechselausstellungsetat H2)

5.3 Aktuell boomt die Baukonjunktur. Die „Kunst am Bau“ ist ein wesentlicher Ausdruck unseres kulturellen Selbstverständnisses. Leider wird die „Kunst am Bau“ aktuell mit dem immergleichen Argument von Kostenersparnis verhindert.

Sind Sie bereit sich für adäquate Ausschreibungen und Kunstwettbewerbe bei kommunalen Bauten einzusetzen? *

Antwort: Ja

(Hinweis: Wir Grüne setzen uns für einen Bauen für morgen ein. Das was wir heute schön finden - ist oft mit viel Liebe zum Detail vor mehr als 100 Jahren gebaut worden - weswegen es umso wichtiger ist auch diesen Aspekt zu bedenken.)

6. *Freie Theater | Ensemble Theater*

6.1 Wird der Fördertopf für freie Projekte und die mögliche Antragssumme erhöht?

Antwort: Ja

6.2 Wird der Kulturetat im Bereich der Freien Theater, die institutionell gefördert werden, erhöht?

Antwort: Ja

6.3 Wird ein Investitionstopf für außergewöhnliche Ausgaben (z.B. Brandschutz, Technik) eingerichtet?

Antwort: Weiß nicht

7. *Clubkultur | Live- und Clubkommission*

7.1 Unterstützen Sie die Einführung von Fair-Tickets zugunsten einer möglichen Livestiftung für die Augsburger Live-Szene nach Hamburger Vorbild auch bei städtischen Veranstaltungen? *

Antwort: Ja

7.2 Werden Sie die Freilichtbühne wieder für popkulturelle Events öffnen?

Antwort: Nein

7.3 Werden Sie die Außenbewirtung in Augsburg für alle Lagen und Quartiere analog zur Maxstrasse auf 24 Uhr vereinheitlichen? *

Antwort: Weiß nicht.

Hinweis: Wir können uns eine Ausweitung auf weitere Teile der Innenstadt vorstellen, aber nicht für die gesamte Stadt.

7.4 Würden Sie die Sperrstunde probehalber für ausgewählte Clubs von zwischen 05 - 06 Uhr auf 9 - 10 Uhr verschieben (die ausgewählten Clubs würden mit einer Selbstverpflichtung zusagen im Anschluss keine After Hour mehr anzubieten)? *

Antwort: Ja

Hinweis: Aus grüner Sicht könnte eine komplette Streichung der Sperrstunde erfolgen, da Studien nachweisen, dass die Sperrstunde eher zu Problemen führt.

8. UNESCO | Martin Kluger, Context Verlag Augsburg

8.1 Halten Sie es für sinnvoll, dass der Bildungsauftrag in Sachen UNESCOWelterbe nach wie vor durch die Stadtverwaltung – und damit dem Zugriff der Politik ausgesetzt – wahrgenommen wird?

Antwort: Ja

8.2 Hielten Sie es für besser, diesen Bildungsauftrag an eine externe Einrichtung zu vergeben, die sich weniger hierarchischen Vorgaben aus Politik und Verwaltung als vielmehr der Wissenschaftlichkeit verpflichtet fühlt .

Antwort: Nein

9. Gaswerk | Kulturpark West + Perez e.V

9.1 Haben die Ergebnisse der "Zukunftswerkstatt Gaswerk" noch Bestand für Sie?

Antwort: Ja

9.2 Setzen Sie sich bei der Entwicklung des Areals für temporäre Pioniernutzungen und kreative Experimentierräume ein?

Antwort: Ja

9.3 Haben Sie konkrete Vorstellungen für die zeitnahe Nutzung der Aussenflächen durch Stadtteilanwohner*innen?

Antwort: Ja

9.4 Unterstützen Sie das Anliegen, das Industriedenkmal Gaswerk als einzigartiges Kulturgut auf Dauer zu schützen?

Antwort: Ja

(Hinweis: Freifächengestaltung wird bald begonnen. Danach soll den Bürgerinnen und Bürger vor Ort eine neue Grünfläche zur Verfügung stehen und z.B. ein Wasserspielplatz realisiert werden.)

9.5 Sind Sie der Meinung, dass dem Gaswerksmuseum eine bedeutende Rolle bei der Bewahrung von Industriekultur und -geschichte zukommt und setzen Sie sich dafür ein, dass das Museum eine dauerhafte Perspektive für einen Verbleib auf dem Gaswerkareal hat?

Antwort: Ja

10. Übungsräume/Ateliers/Workshop | Kulturpark West

10.1 Setzen sie sich ein für erschwingliche Proben- und Atelierräume ein?

Antwort: Ja

10.2 Unterstützen Sie bei Infrastruktur und Finanzierung Projekte der freien Kunst- und Kulturszene?

Antwort: Ja

10.3 Machen Sie sich stark für eine personelle und finanziell abgesicherte Struktur der kulturellen Bildung?

Antwort: Ja

11. *Baustelle Staatstheater | Förderverein Ständige Konferenz e.V.*

Setzen Sie sich dafür ein, dass eine Steigerung der Kosten für den Bau und die Sanierung des Staatstheater nicht zulasten des sonstigen Kulturetats gehen wird?

Antwort: Ja

*Die Fragen 5.1 – 5.3 wurden von der a3kultur-Redaktion gekürzt. 7.1, 7.3 und 7.4 wurden umformuliert um sie den anderen Fragenstellungen anzugleichen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hegele